

Drucksache Nr.: 080/2024

Dezernat IV
Federführend: Bauprojekte
Anlagen:
Az.:

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	19.03.2024	Ö	zur Beschlussfassung

Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für das Bauvorhaben Errichtung einer Fahrzeughalle, Feuerwehrgerätehaus Mußbach, Hermann-Löns-Straße 4

Antrag:

Der Stadtrat möge der Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von
180.000,00 €
für das Bauvorhaben Errichtung einer Fahrzeughalle, Feuerwehrgerätehaus Mußbach, Hermann-Löns-Straße 4 zustimmen.

Begründung:

Das Feuerwehrgerätehaus Mußbach erhält 2 neue Einsatzfahrzeuge. Diese passen aufgrund ihrer Abmessungen nicht mehr in das bestehende Feuerwehrgerätehaus. Aus diesem Grund wurde eine eingeschossige Fahrzeughalle mit Flachdach auf dem Gelände des Gerätehauses als Erweiterung errichtet. Die Arbeiten dafür sind in den Endzügen. Die Halle wurde errichtet.

Neben der Errichtung der eigentlichen Fahrzeughalle kamen zusätzlich im vergangenen Jahr und im Zuge der Diskussion um die Energiekrise die Errichtung einer PV-Anlage mit Wärmepumpe hinzu. Darüber hinaus war eine Auflage der Baugenehmigung die Errichtung einer Stahlaußentreppe an den Bestand als Maßnahme zum vorbeugenden Brandschutz im Bestand und eine Brandmeldeanlage.

Um das Projekt nun gänzlich abschließen zu können, stehen aktuell die Arbeiten am Außengelände an. Hierzu müssen zusätzliche Sicherungs- und Abfangungsmaßnahmen zu den Gebäudeaußenwänden der Nachbarn, die unmittelbar zum Gelände des Gerätehauses errichtet sind, durchgeführt werden und in diesem Zuge eine bestehende offene Regenrinne in ihrer Funktion erhalten und gesichert werden. Die Maßnahmen wurden mit den beauftragten Fachingenieuren und einem Statiker abgestimmt und die bisherige Außenanlagenplanung geändert. Diese zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Grundstücksgrenzen waren weder im Vorfeld vollumfänglich ersichtlich, noch komplett kalkulierbar und ergaben sich nach detaillierter Untersuchung der Grenzbebauung.

Die derzeit durch Haushaltsreste aus dem Vorjahr und Planung der Mittel im aktuellen Haushalt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel reichen für diese zusätzlichen Arbeiten im Außengelände für das Jahr 2024 nicht aus. Um die Außenanlage fertigstellen und die Ausschreibung dafür jetzt veröffentlichen zu können, werden daher überplanmäßigen Mittel in Höhe von 180.000 € benötigt.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf ca. 1,26 Mio. €.

Für die Errichtung des Gebäudes erhält die Stadt Neustadt eine Zuwendung des Landes für den

Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz in Höhe von 83.330 €.

Neustadt an der Weinstraße, 07.03.2024

Oberbürgermeister